

Im Gedenken an Ilse Grinz

Berlin, im Juni 2018

Wir sind im Deutschen Schwerhörigenbund e.V. unendlich traurig, dass Ilse Grinz am 25. Mai 2018 nach langer schwerer Krankheit gestorben ist. Bis zuletzt war sie aktiv, bereitete das 100-jährige Vereinsjubiläum des DSB Essen vor, das im Oktober 2018 gefeiert werden soll, leitete die DSB Beratungsstelle in Essen und das DSB Fachreferat Beratung. Es kam nicht aus heiterem Himmel, dass sie von uns gegangen ist, wir haben es seit langem befürchtet und uns gewünscht, dass sie uns mit ihren herausragenden Ideen und ihrem Mut noch weiter begleiten wird. Wir werden in ihrem Sinne an den von ihr angestoßenen Vorhaben weiterarbeiten.



Ilse kam 1997 mit ihrem Mann Rainer in unseren Verein, den DSB Essen, in dem ich damals Vorsitzende war. Sie hatte ihre gerade überstandene schwere Krankheit im Gepäck, im Zuge derer sie durch starke Medikamente ertaubt war. Sie hatte Energie, Ideen und mir war sofort klar, sie wird etwas bewegen im Deutschen Schwerhörigenbund für die Ertaubten, für die Menschen die ein Schicksal zu tragen haben wie sie.

So kam es dann auch: Sie übernahm von jetzt auf gleich die Redaktion unserer Vereinszeitschrift, wurde bei der nächsten Vorstandswahl Schriftführerin im DSB Essen, engagierte sich im Aufbau der Beratungsstelle des DSB Essen und wurde bereits 2001 meine Nachfolgerin als Vorsitzende des DSB Essen. Sie war jahrelang nicht nur Chefin des Vereins sondern auch seine Seele. Für alle Mitglieder, Leidende, Verzweifelte, aber auch Engagierte und Potentiale hatte sie ein offenes Ohr. Unter ihrer Führung erlebte der DSB Essen eine Sternstunde.



DSB-Bundesgeschäftsstelle
Sophie-Charlotten-Str. 23a, 14059 Berlin
Telefon: (030) 47 54 11 14
Telefax: (030) 47 54 11 16
E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de
Internet: www.schwerhoerigen-netz.de

Bankverbindung
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE95430609671147793900
BIC: GENODEM1GLS
Gemeinnützig anerkannt
FA Kö 1, Steuernr: 27/663/55087

Vorstand
Dr. Harald Seidler (Präsident)
Renate Welter (Vizepräsidentin)
Dr. Norbert Böttges (Vizepräsident)
Eingetragen beim Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg, VR 25501

Mitglied im
PARITÄTISCHEN
Wohlfahrtsverband

Mitglied in der
BAG Selbsthilfe e.V.

Insbesondere das Thema Beratung schwerhöriger und ertaubter Menschen lag ihr am Herzen. Die DSB Beratungsstelle in Essen baute sie mit einem Team an qualifizierten Peer Beratern zu einem Vorzeigeprojekt im DSB aus. Sie engagierte sich federführend in der DSB Onlineberatung, außerdem in der Ausbildung von DSB-Beratern und sie war bis zuletzt die DSB Fachreferatsleiterin Beratung.

Im Jahr 2012 kam die Krankheit zurück. Wir waren erschüttert und haben damit nicht gerechnet. Ilse war tapfer und wir alle hofften, dass sie wieder gesund wird. Von der Intensivstation des Krankenhauses hat sie die Vereinsarbeit weiter koordiniert und wir waren so stolz, wie vorbildlich sie mit ihrem Schicksal umging. Nachdem sie das Krankenhaus verlassen durfte, war die Sauerstoffflasche ihr ständiger Begleiter und dadurch war sie auch mobil sehr eingeschränkt.

Selber konnte sie durch eine Cochlear Implantation nach ihrer Ertaubung 15 Jahre lang wieder sehr gut kommunizieren. Es war ihr ein großes Bedürfnis, über diese Hilfen für Ertaubte aufzuklären. Aber im vorigen Jahr musste das CI entfernt werden und eine erneute Implantation kam wegen des Narkoserisikos nicht mehr in Frage.

Ilse feierte im November 2017 ihren 50. Geburtstag. Es hat mich tief berührt als sie in ihrer Ansprache sagte, dass sie glücklich ist, mit all ihren Freunden feiern zu dürfen. Es hätte Zeiten in ihrem Leben gegeben, wo sie nicht dachte, dass sie diesen Tag erleben wird.

Das ist nur ein halbes Jahr her und nun müssen wir dennoch Abschied nehmen.

Liebe Ilse, wir sind sehr dankbar, dass wir all die Jahre mit dir verbringen durften, dass du uns gezeigt hast, dass man auch mit schwerer Krankheit und Belastung sehr viel bewirken kann. Du hast Geduld gezeigt, aber auch Durchsetzungsvermögen, du hast deine Umwelt mit Freundlichkeit, aber auch mit Bestimmtheit überzeugt. Deine Erfolge werden in unserem Verband und der Schwerhörigenbewegung weiter wirken.

In inniger Verbundenheit, im Namen des Deutschen Schwerhörigenbundes und persönlich als deine Freundin ein herzliches Danke für alles.

Renate Welter – Vizepräsidentin